Tagesseminar mit Kerstin Lück „Einführung in den Friedensteppich“

Das Tagesseminar zum **Friedensteppich** war ein kurzweiliges, inspirierendes und zugleich sehr lehrreiches Seminar. Im Mittelpunkt stand die praktische Frage, wie der Friedensteppich als hilfreiches Instrument in der Schulmediation eingesetzt werden kann.

Nach einem persönlichen Einstieg mit dem Blitzlicht „Frieden ist für mich …“ lernten die Teilnehmenden den Friedensteppich und seine verschiedenen Einsatzmöglichkeiten kennen. Wertvoll war die Möglichkeit, den Friedensteppich praktisch auszuprobieren und gemeinsam zu reflektieren, **wann sein Einsatz sinnvoll ist und wann eher nicht**.

Durch praktische Übungen – unter anderem eine Pantomime zu Gefühlen, eine Entspannungsübung sowie das spielerische Erproben verschiedener Situationen – konnten die Teilnehmenden die Methode unmittelbar aus der Perspektive der Kinder erleben. Dabei wurde deutlich, wie der Friedensteppich Kinder dabei unterstützen kann, Gefühle wahrzunehmen, zur Ruhe zu kommen, einander zuzuhören und gemeinsam nach Lösungen zu suchen.

Besonders viele Anregungen gab es für die Frage, **wie streitende Kinder für den Friedensteppich gewonnen und motiviert werden können**. Das abschließende Quiz bot eine unterhaltsame Möglichkeit, das Gelernte zu festigen. Die abschließende Feedbackrunde zeigte, dass die Teilnehmenden zahlreiche konkrete Ideen und Tipps für die **sofortige Umsetzung in ihrem alltag als Schulmediator:innen** mitnehmen konnten.

Insgesamt war es mal wieder ein praxisnaher und lebendiger Seminartag mit Kerstin, der nicht nur neue Methoden vermittelt, sondern auch Lust darauf gemacht hat, den Friedensteppich künftig noch bewusster und kreativer in der Schulmediation einzusetzen.

Teilnehmerbericht

Barbara Friesel